

Lfd. Nr. 19/77

**Vorlage für die
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 16.05.2017**

**Bewerbung um das Investitionspaket „Soziale Integration im Quartier“ mit einem Hallen-
neubau des TuS Huchting e.V.**

A. Problem

Das Bundesbauministerium startete 2017 den Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" im Zuge des Solidarprojekts und stellt hierfür in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich 200 Millionen Euro zur Verfügung. Der Bund beteiligt sich mit 75 v. H., die Länder/Kommunen mit 25 v. H. an den förderfähigen Kosten. Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage des Art. 104 b Grundgesetz im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in Anlehnung an den Investitionspakt 2008/2009 im Rahmen der Föderalismusreform.

Die Aufteilung auf die Länder erfolgt auf Basis des Verteilungsschlüssels des Programms Soziale Stadt (im bestehenden Programm sind das für das Land Bremen 0.963 %). Daraus ergeben sich für die Stadt Bremen, hier vertreten durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV), ein jährlicher Verpflichtungsrahmen in Höhe von 1.591 Mio. Euro. Die Vergabe erfolgt durch den Bund in fünf Jahresraten.

Ein wichtiges Ziel des Investitionspakts ist die Förderung des sozialen Zusammenhalts beziehungsweise der sozialen Integration. Für SUBV ist der Neubau der Sporthalle des TuS Huchting e.V. ein idealer Förderschwerpunkt, da er alle Kriterien für die Auswahl der zu fördernden Projekte erfüllt.

Es werden die Kriterien erfüllt wie:

- Der Verein will zukunftsorientierte und nachhaltige Weiterentwicklung für Sportangebote im und für den Stadtteil Huchting schaffen.
- Der Verein hat den akuten Handlungsbedarf für eine weitere Sporthalle auf der Bezirkssportanlage Huchting erkannt.
- Der Verein erfüllt die Angebotsnachfrage von Flüchtlingen aus dem Stadtteil Huchting.
- Der Verein plant den Neubau einer eingeschossigen Sporthalle als Erweiterungsbau für den Gesundheits- und Fitnessbereich.
- Der Verein wird im bestehenden Gebäude die Bereiche Gesundheit und Fitness für Judo, Karate, Gymnastik, Reha umbauen.

Der TuS Huchting von 1904 e.V. plant einen Anbau an die bestehende Vereinshalle. Der Anbau mit gut 500 qm soll zwischen der Turnhalle der Grundschule Kirchhuchting und dem Fußballplatz entstehen.

In die neue Halle soll die Kraftsportabteilung umziehen, da die Räume im angrenzenden Sport- und Bewegungszentrum für die Mitglieder dieser Sparte zu eng geworden sind.

Über die Aufnahme der zu fördernden Projekte soll voraussichtlich im Mai 2017 durch den Senat entschieden werden.

Für die Umsetzung bedeutet das, dass SUBV über mögliche „Großprojekte“ in einer einer Baugesamtsumme ab ca. 1 Mio. Euro abstimmen lassen wird. Danach hat die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport das Projekt des TuS Huchting e.V. bei SUBV angemeldet. Die geplanten Baukosten der Sporthalle betragen 892.500 Euro.

Eine Fördervoraussetzung ist, dass die Projekte umsetzungsreif sind und innerhalb der vorgegeben Zeiträume realisiert werden können. Der TuS Huchting e.V. kann das erfüllen.

B. Lösung

Die Planungen des Neubaus der Sporthalle des TuS Huchting e.V. sind abgeschlossen, eine Baugenehmigung liegt seit dem 25.04.2017 vor.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird dem Senat vorschlagen, die in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mittel auf zwei Projekte zu priorisieren. Ein Projekt davon kann der Neubau der Sporthalle des TuS Huchting e.V. sein.

SUBV schlägt eine Förderung an den Gesamtkosten von 245.000 Euro vor. Anteilig würde sich SUBV mit einer Summe von 183.750 Euro (75 %) beteiligen. Für die Stadtgemeinde Bremen (SJFIS) verbleiben 61.250 Euro (25 %).

SJFIS schlägt eine Finanzierung der 25 % (61.250 Euro) über drei Jahre vor:

2017 10.000 Euro
2018 25.625 Euro
2019 25.625 Euro.

Die aufgeführten Beträge werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018/2019 bei der Haushaltsstelle 3191/893 13-0 berücksichtigt. In 2017 ist der genannte Betrag bei derselben Haushaltsstelle berücksichtigt.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung:

Personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich nicht. Der TuS Huchting e.V. hat aktuell 1.272 weibliche und 950 männliche Mitglieder.

D. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist erfolgt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport stimmt zu, sich für den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ mit dem Hallenneubau des TuS Huchting e.V. und einer Gesamtförderung in Höhe von 245.000 Euro zu bewerben und bittet die Verwaltung, die diesbezüglichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.